

Wertes Publikum,

Bevor wir uns in unsere Betriebsferien verabschieden, gibt es noch das anrührende **Zimmer der Wunder** und eine sarkastische Komödie von Paprika Steen über ambitionierte Eltern. **Dancing Heartbeat** ist ein starkes, weil sehr persönliches Porträt über das Breaken aus der Perspektive ihrer drei Protagonistinnen sagt Indiekino. Ab 20. Juni geht es dann weiter: Der wunderbare Erstlingsfilm **Alle die Du bist** mit seinem poetischem Realismus und **May December** mit zwei der ganz großen amerikanischen Schauspielerinnen sind von uns geprüft und für sehr gut befunden. Mats Mikkelson hat für **King's Land** den europäischen Schauspielpreis bekommen; Grund genug, ihn ins Programm zu nehmen. Wir sind gespannt auf **Die Gleichung ihres Lebens**, einen Film über die Schönheit von mathematischen Formeln und eine aussergewöhnliche junge Frau.

Bei den Dokumentarfilmen wird es politisch. Leslie Franke und Herdolor Lorenz, die schon mit dem marktgerechten **Patienten** bei uns waren, haben einen, besser gesagt zwei Filme über deutsches Wohnen gemacht: **Sold City**. Gründlich wie immer und eindeutig in der Haltung. Beide Teile können aber als eigenständige Filme betrachtet werden und stehen für sich. **Niemals Allein, Immer Zusammen** zeigt auf mutmachende Weise eine engagierte Jugend, die die Welt verändern will.

Die Altersfreigabe von **Ich - einfach unverberberlich** wurde noch nicht festgelegt, deshalb verrät der Verleih auch noch nicht die Laufänge. Auch bei **Elli** ist die Altersfreigabe noch nicht sicher. Bitte informieren sie sich vorab auf [www.lunafilmtheater.de](http://www.lunafilmtheater.de) oder telefonisch bei uns.

Viel Spass im Kino wünscht das Luna Team, Bettina Westermann & Christian Quis

## Garfield: Eine Extra Portion Abenteuer USA 24, 102 Min., o.Al.



Garfield, der weltberühmten Montage hassenden und Lasagne liebenden Wohnungskatze, steht ein wildes Abenteuer in der großen weiten Welt bevor. Nach einem unerwarteten Wiedersehen mit seinem lange verschollenen Vater – der struppigen Straßenkatze Vic – und dessen alter Freundin, der Perserkatze Jinx, sind Garfield und sein Hundefreund Odie gezwungen, ihr perfektes Zuhause und verwöhntes Leben hinter sich zu lassen und Vic auf einem urkomischen Raubzug, bei dem für sie so einiges auf dem Spiel steht, zu begleiten.

## Max und die wilde 7 - Die Geisteroma D 24, 94 Min., ab 6

In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der 10-jährige Max endlich richtige, aber alles andere als stinknormale Freunde gefunden: Die abenteuerlustigen Rentner Vera, Horst und Kilian von Tisch Nr. 7 sind immer für ihn da. Nur mit den Gleichaltrigen klappt es nicht so richtig. In der neuen Klasse wird er gemobbt und zu allem Überfluss schließt ihn Sportlehrer Ströhle aus dem Fußballteam aus. Horst will helfen und fordert Ströhle zu einem Duell heraus: Max und die alten Knacker gegen die Schulmannschaft. Wie soll das gut gehen?

Dann beginnt es in der alten Ritterburg auch noch zu spuken. Wird es Max und der Wilden 7 gelingen, das Fußballspiel für sich zu entscheiden und den Fall um die mysteriöse Geister-Oma zu lösen?

## Das Zimmer der Wunder F 23, 99 Min., ab 12

Thelmas Leben verändert sich schlagartig, als ihr Sohn beim Skaten angefahren wird und ins Koma fällt. Die Ärzte machen ihr wenig Hoffnung, doch Thelma ist entschlossen, Louis zu retten und geht dafür eine völlig verrückte Wette ein. Louis hat „Dinge, die man vor dem Ende der Welt tun sollte“ in sein Tagebuch geschrieben und genau diese Teenager-Träume verwirklicht Thelma jetzt für ihn. Sie hofft, dass er, wenn sie ihm anschließend davon erzählt, aus dem Koma aufwacht.



Thelma bricht quer durch die Welt zu einer unglaublichen Reise auf, die völlig unerwartet auch ihrem eigenen Leben einen neuen Sinn schenkt. Sie ist wildentschlossen ihren Sohn mit der Macht der Träume und Worte wieder zurück ins Leben zu holen.

Mit **DAS ZIMMER DER WUNDER**, nach dem gleichnamigen Bestseller-Debütroman von Julien Sandrel, gelingt Regisseurin Lisa Azuelos (**LOL - LAUGHING OUT LOUD**) eine genauso warmherzige wie humorvolle Liebeserklärung an das Leben.

## Dancing Heartbeats D 23, 96 Min., Doku, ab 6

Wer sagt, dass Frauen nicht breaken können? Frieda, Viola und Jilou zählen zu den erfolgreichsten Frauen in der männerdominierten Breakdance-Welt. **DANCING HEARTBEATS** begleitet die Tänzerinnen bei ihrem harten Training, internationalen Battles und dem Kampf um Anerkennung und Gleichberechtigung.



Breakdance/Breaking war lange Teil einer Kultur, in der Frauen eher Accessoires waren und nicht stark, selbstbewusst und wild sein durften. Frieda, Jilou und Viola haben sich ihren Platz in der Szene hart erarbeitet und zählen nun zu den erfolgreichsten Frauen im Breakdance. Jilou ist eine heiße Kandidatin für die Auswahl bei den diesjährigen Olympischen Spielen und Deutschlands Medaillenhoffnung. Frieda ist ein B-Girl der ersten Stunde, doch muss sie akzeptieren, dass sie sich mit zunehmendem Alter nicht mehr auf ihren Körper verlassen kann und ein Leben nach dem Profisport findet. Viola will vor allem als Tänzerin wahrgenommen werden und verbindet das Breaken mit zeitgenössischem Tanz. Jedes Battle ist für sie auch ein Kampf um ihre künstlerische Identität.

**DANCING HEARTBEATS** begleitet die drei Tänzerinnen bei ihrer Reise um die Welt. Zwischen internationalen Battles und harten Trainings, bereiten Jilou, Frieda und Viola auch den Weg für die nächste Generation junger Mädchen, die sich in der männerdominierten Breakdance-

Welt beweisen wollen. Ein empowernder und inspirierender Film über den Mut, seine Träume zu verwirklichen.

## Von Vätern und Müttern DK 22, 101 Min., ab 12

Nachdem ihre Tochter die Schule gewechselt hat, müssen Piv und Ulrik direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen, bei der sie um einen Platz in der Elterngemeinschaft der neuen Klasse kämpfen. Sie werden konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern. Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden, um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden – aber was sind sie bereit, für ihr Kind zu tun?

Die dänische Schauspielerin und Regisseurin Paprika Steen schildert in ihrer satirischen Komödie die Kämpfe zwischen Eltern und Lehrenden.

## Vorfilm: Target SF'18 7 Min.

Arto wartet im Auto auf seine Frau und Tochter. Bei ihrer Rückkehr erzählen sie ihm, dass ein Mann sie belästigt hätte. Arto nimmt das Recht in die eigenen Hände und beschließt, den Mann in den sozialen Medien bloßzustellen.

## Evil does not exist J 23, 107 Min., ab 12

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle.

Eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur. Dieser subtil und präzise erzählte Film beweist erneut, dass Hamaguchi einer der spannendsten Stimmen des Independent-Kinos ist. „Poetischer hat wohl noch kein Filmemacher inszeniert, wie er den Spätkapitalismus satthath.“ (Susan Vahabzadeh - SZ)

## Mein Totentier und ich NL/LU/D 22, 96 Min., ab 6

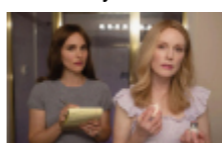
Die 11-jährige Ama lebt, solange sie denken kann, in den Niederlanden. Sie ist passionierte



Schwimmerin und verbringt mit ihrem besten Freund Thijs jede freie Minute im Schwimmbad, um für die anstehenden Meisterschaften zu trainieren. Ama fühlt sich heimisch in Rotterdam, doch seit der Asylantrag ihrer senegalesischen Eltern abgelehnt wurde, lebt die vierköpfige Familie in der Illegalität. Als Amas Mutter und ihr kleiner Bruder festgesetzt werden, kann sich Ama verstecken. Auf der Suche nach ihrem Vater irrt Ama alleine durch Rotterdam - bis sie unerwartete Unterstützung durch ihr persönliches Totem bekommt: Im Senegal wird jedem Menschen ein Tier zugewiesen, das einem Kraft und Mut gibt. Amas Totem ist ein überdimensionales Stachelschwein, das sie von nun an auf Schritt und Tritt begleitet.

## May December USA 23, 118 Min., ab 12

In den 80er Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie (Julianne Moore) und des



13-jährigen Joe (Charles Melton) ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die Beiden ein scheinbar perfektes Vorstadtleben mit netter Nachbarschaft, gepflegtem Garten und drei fast erwachsenen Kindern. Doch ihr häusliches Glück wird gestört, als die berühmte Hollywood-Schauspielerin Elizabeth (Natalie Portman) ankommt, um vor Ort für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren. Während Elizabeth sich in das Alltagsleben von Gracie und Joe einschleicht, kommen die schmerzlichen Fakten der damaligen Ereignisse ans Licht und lassen verschüttete Gefühle wieder aufleben.

## Alle die Du bist D/E 23, 108 Min., ab 12

Die alleinerziehende Mutter Nadine verlässt mit 24 Jahren ihre brandenburgische Heimat, um einen Job als Fabrikarbeiterin in der Kohleindustrie bei Köln anzunehmen. Als sie beginnt, ihren impulsiven Kollegen Paul in verschiedenen Gestalten wahrzunehmen und zu lieben, schafft sie es endlich wieder, sich selbst zu spüren. Die beiden werden ein Paar und es entwickelt sich eine große Liebe zwischen ihnen.



Sieben Jahre später kann Nadine Paul nur noch in seiner „wahren“ äußeren Gestalt sehen, die ihr jedoch zunehmend fremd erscheint. Ihr Arbeitsplatz ist durch den Strukturwandel in der Kohleindustrie bedroht, und obwohl Paul ein hingebungsvoller Familienvater ist, beginnt sich ihre Liebe für ihn aufzulösen. Sie beschließt dagegen anzukämpfen und versucht die Rollen, die sie einst in ihm sah, wiederzubeleben.

**ALLE DIE DU BIST** ist ein magisch sozialrealistischer Liebesfilm vor der Kulisse eines der größten Braunkohleabbaugebiete in Europa, eine intime Beobachtung des Liebens und ein

leidenschaftliches, wie verspieltes Plädoyer für einen liebenden Blick.

Anne Schwarz und Carlo Ljubek verkörpern eindringlich den Kern dieses melancholisch-turbulenten Debütfilms von Michael Fetter Nathansky.

## Elli - Ungeheuer geheim D/ CDN 24, 88 Min., ab 6?

Das kleine Gespenst Elli braucht unbedingt ein neues Zuhause. Ihr Onkel Chamberlain ist von geheimnisvollen Drohnen entführt worden und die alte Spukvilla, in der sie mit ihm hauste, ist nicht mehr bewohnbar. Auf ihrer Suche nach Chamberlain kommt sie an einen Ort, an dem sie ihn vermutet: Eine alte Geisterbahn auf dem Jahrmarkt. Ihren Onkel findet sie hier zwar nicht, aber eine illustre Monstergemeinschaft, die dort im Verborgenen lebt: Yeti Martha, Vampir Vangrufti und Knarf Frankenstein. Begeistert sind die drei nicht über den Zuwachs, zumal sie so Gefahr laufen, die Aufmerksamkeit der Außenwelt auf sich zu ziehen. Und in der sind Monster nicht willkommen! Doch Elli lässt sich nicht so leicht abschütteln – zum Glück! Denn als es darauf ankommt, auf einer abenteuerlichen Flucht einen Plan zu schmieden, die Monster und die Geisterbahn zu retten, gegen die fiesen kleinen Drohnen zu kämpfen und ihren Onkel zu befreien, wächst Elli über sich hinaus. Denn manchmal ist der Wunsch nach einem Zuhause so stark, dass man seine Familie sogar dort finden kann, wo man gar nicht gesucht hat.



## Niemals allein, immer zusammen D 24, 90 Min, Doku, ab 12

Für ihren Dokumentarfilm begleitet die Filmemacherin Joana Georgi fünf Berliner Aktivist\*innen ein Jahr durch ihren Alltag. Quang, Patricia, Simin, Zaza und Feline sind jung, idealistisch und organisiert. Sie engagieren sich bei „Fridays for Future“, „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“, kämpfen in der Berliner Krankenhausbewegung für bessere Care-Arbeit und setzen sich für die Aufarbeitung rassistisch motivierter Gewalt ein. Sie kümmern sich um die Community, machen politische Kunst und mischen Social Media auf. Mittels Instagram, TikTok und YouTube sind sie global vernetzt und bringen ihre Ideen in die Smartphones und die Herzen ihrer Altersgenossen. In einer zunehmend gespaltenen und polarisierten Welt zeigen sie Wege aus der politischen Lethargie und repräsentieren eine neue Generation, die ihre Stimme erhebt, um befreit von Denkverboten und dogmatischen Altlasten für eine gerechtere Zukunft einzustehen.

Mit **NIEMALS ALLEIN, IMMER ZUSAMMEN** wirft Regisseurin Joana Georgi einen authentischen Blick auf den schwierigen Weg, der Aktivismus häufig bedeutet und lenkt den Fokus auf die liebevollen, tagtäglichen Geschichten des Ringens um gesellschaftliche Veränderung. Dabei bricht sie mit abwertenden Klischees über soziale Bewegungen und schafft einen



DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS



Das Programm vom 23. Mai bis zum 17. Juli 2024  
**Film-Kunst-Veranstaltungen in Ludwigslust**  
 Kanalstr. 13 | 19288 Ludwigslust | Tel. 03874570290 | www.lunafilmtheater.de

**Die Gleichung ihres Lebens** F/CH 23, 112 Min., ab 12

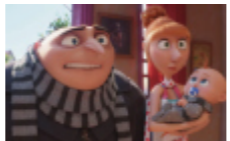
Primzahlen sind Marguerites große Leidenschaft. Die brillante Mathematikstudentin ist die einzige Frau im Promotionsprogramm unter dem renommierten Professor Werner an der École Normale Supérieure in Paris. Doch als sie bei der Präsentation vor einem Forschungsgremium mit einem gravierenden Fehler in ihrer Arbeit konfrontiert wird und die Fassung verliert, lässt ihr Doktorvater sie fallen und widmet sich ganz dem talentierten Promovenden Lucas. Tief erschüttert und voller Selbstzweifel wirft Marguerite alles hin und sucht sich einen Aushilfsjob. Schnell muss sie erkennen, dass auch das Leben außerhalb der Universität überraschende Erkenntnisse bereithält und sich weder die Mathematik noch Lucas so einfach aus ihrem Leben verbannen lassen.

**Vorfilm: Night Train** F/IS 2022 3'25 Min.

Eine junge Frau fährt mit dem Nachtzug von der Arbeit zurück in die Peripherie. Einsam blickt sie in die menschenleere Landschaft hinaus. Eine zufällige Begegnung wird diese Nacht unvergesslich machen.

**Ich - einfach unverbesserlich 4** USA 24, ca. 90 Min, ab ??

Vom Superschurken zum Vorstadt-Familienvater? Kann passieren, wenn man Gru heißt, auf dem Klassentreffen seinen Erzfeind trifft, die Dinge eskalieren und man untertauchen muss. Aber als Baby Gru Junior entführt wird, war es das mit Ruhe und Frieden. Gru und seine Familie machen sich auf zu einer irrwitzigen Rettungsaktion. Mit dabei: natürlich die Minions, diesmal noch chaotischer, denn ein Superserum hat fünf von ihnen zu Mega-Minions mit besonderen Fähigkeiten gemacht!



**The Zone of Interest** GB/PL/USA 23, 106 Min., ab 12

Idyllisch mutet das Leben an, das Hedwig (Sandra Hüller) und Rudolf Höb (Christian Friedel) führen, irgendwo in der polnischen Provinz, wo sie mit den Kindern an malerischen Seen baden, Geburtstag feiern, wo sie den Haushalt führt und er tagtäglich zur Arbeit geht. Er hat es nicht weit, denn hinter dem schmucken Haus mit großem Garten, das die Familie bewohnt, erheben sich die Mauern von Auschwitz. Höb ist der Leiter des Konzentrationslagers.



Regisseur und Drehbuchautor Glazer ließ sich für den Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren Martin Amis inspirieren.

Luna Filmtheater GBR - Bettina Westermann & Christian Quis  
 Kanalstr. 13 / 19288 Ludwigslust Tel. 03874 570 290 / mail: buero@lunafilmtheater.de

hoffnungsvollen Film, dessen Protagonist\*innen fest daran glauben, dass radikaler Wandel nicht nur möglich, sondern notwendig ist.

**Kings Land** DK/D/S 23, 127 Min., ab 16

Im Jahr 1755 ruft der dänische König Frederik V. zur Besiedlung der wilden Heide Jütlands auf. Denn bisher ist es dort niemandem gelungen, der erbarmungslosen Natur die Stirn zu bieten. Der einstige Soldat Ludvig Kahlen hat nichts zu verlieren und will das Niemandsland bezwingen. Doch der machthungrige Gutsherr Frederik De Schinkel erhebt Besitzansprüche auf das Land und versucht, Kahlen mit Geld, Intrigen und Gewalt zum Scheitern zu bringen. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit stellt sich Ludvig dem skrupellosen Herrscher ebenso wie der unerbittlichen Natur entgegen. Unterstützung erfährt er dabei ausgerechnet von einer jungen Hausmagd und einem kleinen Mädchen, die seine strenge Fassade durchbrechen und ihn zu einer mutigen Entscheidung bewegen.

Historiendrama um Idealismus, Rache und Liebe, das auf dem Filmfest in Venedig seine umjubelte Premiere feierte. In der Hauptrolle brilliert Mads Mikkelsen, der für diese Rolle mit dem Europäischen Filmpreis als Bester Darsteller ausgezeichnet wurde.



**Sold City - Teil 1: Eigentum statt Menschenrecht / Teil 2: Enteignung statt Miete für die Rendite**

D 24, jeweils 102 Min, Doku

Seit die Gemeinnützigkeit des Wohnungsbaus fast überall in Europa aufgehoben wurde, gilt Wohnen nicht mehr als Menschenrecht. Nun entscheidet der Markt, wo Menschen leben. Damit hat sich auch in Deutschland ein System der Vernichtung bezahlbaren Wohnraums etabliert, das unsere Gesellschaft auseinander dividiert. In Deutschland, insbesondere in den Großstädten, leben traditionell mehr Menschen zur Miete als in Eigentum. Diese Menschen, in Berlin sind es sogar 82%, sind zunehmend bedroht. Die Ursachen: eine neoliberale Politik seit der Jahrtausendwende und die Finanzkrise. Ein in Deutschland vergleichsweise guter Mieter:innenschutz wurde zum Wohle des Kapitals mehr und mehr aufgeweicht. Seither geht es nicht mehr ums Wohnen, sondern um Geldanlage. Internationales Kapital kreist um das sogenannte Betongold.



„Sold City“, der neue Film in zwei Teilen von Leslie Franke und Herdolor Lorenz („Der marktgerechte Mensch“) zeigt, wie der Immobilienboom in Deutschland entstanden ist, wie die Betroffenen ihn erleben und wie wir uns wehren können.

Wir zeigen ersten und zweiten Teil getrennt jeweils an drei Tagen.

	23. - 29. Mai							20. - 30. Juni							01. - 17. Juli																						
	Do 23	Fr 24	Sa 25	So 26	Mo 27	Di 28	Mi 29	Do 20	Fr 21	Sa 22	So 23	Mo 24	Di 25	Mi 26	Do 27	Fr 28	Sa 29	So 30	Mo 01	Di 02	Mi 03	Do 04	Fr 05	Sa 06	So 07	Mo 08	Di 09	Mi 10	Do 11	Fr 12	Sa 13	So 14	Mo 15	Di 16	Mi 17		
23. Mai - 17. Juli 2024																																					
Garfield: Eine Extra Portion Abenteuer USA 24, 102 Min., o.AL			15:30							15:30																											
Max und die wilde 7 - Die Geisteroma D 24, 94 Min., ab 6			16:00																																		
Das Zimmer der Wunder F 23, 99 Min., ab 12 MOmU (franz)			18:00 *							20:45 *																											
Dancing Heartbeats D 23, 96 Min., Doku, ab 6			18:15																																		
Von Vätern und Müttern DK 22, 101 Min., ab 12 MOmU (dän.)+VF			20:00 *							18:15 *																											
Evil does not exist J 23, 107 Min., ab 12			20:15																																		
Mein Totemtier und ich NL/LU/D 22, 96 Min., ab 6.										16:00				16:00							16:00																
May December USA 23, 118 Min., ab 12 MOmU (engl.)										18:00 *				20:15 *																							
Alle die Du bist D/E 23, 108 Min., ab 12.										20:30				18:00																							
Elli - Ungeheuer geheim D/ CDN 24,														15:30							15:30																
Niemals allein, immer zusammen D 24, 90 Min, Doku, ab 12														18:15							20:45																
Kings Land DK/D/S 23, 127 Min., ab 16 MOmU (dän.)														20:00 *							18:00 *																
Sold City - Teil 1: Eigentum statt Menschenrecht D 24, jeweils 102 Min, Doku																					18:30																
Sold City - Teil 2: Enteignung statt Miete für die Rendite D 24, jeweils 102 Min, Doku																					18:30																
Die Gleichung ihres Lebens F/CH 23, 112 Min., ab 12 MOmU (franz) +VF																					20:30 *																
Ich - einfach unverbesserlich 4 USA 24,																																					
The Zone of Interest GB/PL/USA 23, 106 Min., ab 12																																					

**Zehnerkarten:**  
 Normal: 67,50  
 Ermäßigt: 58,50  
 Kinder: 40,50

**Die Familienkarte:**  
 5 x Erw. + 5 x Kinder für 53,-

**Eintrittspreise:**  
 Normal: 7,50  
 Ermäßigt: 6,50  
 Kinder: 4,50  
 (Ab 140 Min. Filmlänge + 1,-)

\*MOmU = Montag Original mit deutschen Untertiteln  
 (nur zu den blau markierten Tagen / Uhrzeiten)

Betriebsferien vom 30.05. bis 19.06.

Mittwochs ist Ruhetag